

B. Der goldenen Münzsorten,

bey welchen, in Ansehung des Gewichts, durchgehends das Cöllnische Mark- und hiesige Dukaten-Gewichte zum Grunde gesetzt wird, dergestalt daß 67 Ducaten praeise eine Cöllnische Mark wiegen müssen, und ein dergleichen vollwichtiger Dukaten 66 hiesige As hält, welche 72½ Assen Troyischen Gewichts, und 60 Graaus Wiener Münzel-Gewichts gleich kommt.

Stück auf die raube Cöllni- sche Mark.		Thlr.			pf.			
		gl.	pf.	gr.	gl.	pf.	gr.	
67	Reichs-Constitutions- und Conventions-mäßige Kai- serl. Kaiserl. Königl. und andere zuverläßig 23 Kr. 8 Gr. fein haltende Dukaten,	2	18	8	hi	2	20	5
67	Ereminger Dukaten, Hercutinische Gigliari und Vene- tianische Zecchinen,	2	19	—	—	2	20	6
67	Königlich-Preussische und Holländische Dukaten,	2	18	—	—	2	20	—
21½	Souverains, " " " "	8	4	—	—	8	9	—
42½	Halbe Souverains, " " " "	4	2	—	—	4	4	6
35	Alte Französische Louis d'or, " " " "	4	20	—	—	5	—	—
17½	Alte Französische doppelte Louis d'or, " " " "	9	16	—	—	10	—	—
70½	Alte Französische halbe Louis d'or, " " " "	2	10	—	—	2	12	—
54½	Spanische einfache Pistolen, " " " "	4	20	8	—	5	—	—
17½	Spanische doppelte Pistolen oder Deppien, " " " "	9	17	4	—	10	—	—
8½	Spanische Quadrupel, " " " "	19	10	8	—	20	—	—
60½	Spanische halbe Pistolen, " " " "	2	10	4	—	2	12	—
35	Königl. Preussische Banco-Reglementsmäßige Frederics d'or, " " " "	4	20	—	—	5	—	—
35	Braunschweigische Pistolen oder 5 Thaler-Stücke,	4	20	—	—	5	—	—
17½	Braunschweigische doppelte Pistolen oder 10 Thaler- Stücke, " " " "	9	16	—	—	10	—	—
70½	Braunschweigische halbe Pistolen oder 2½ Thaler- Stücke, " " " "	2	10	—	—	2	12	—

Dresden, den 21. März, 1815.